

Der Tag kommt näher!

Andreas Groß

So langsam schleicht sich der Goldpreis an die 1000er-Marke. Keiner traut sich mehr LONG zu gehen, denn wenn der Goldpreis über 1000 (Dollar) steigt, dann gibt es gleich wieder Dresche - vom Goldkartell wohlgemerkt.

Einige Investoren, seien sie groß oder klein, schichten schon massiv in **REALES Geld**: Gold und Silber um. Sie haben erkannt, nur Gold und Silber in eigenem physischem Besitz (um Himmels Willen kein ETF) sind echtes Geld: Geld mit innerem Wert und keine Versprechungen auf Zahlungen mit Zinsen in der Zukunft!

Die Papiergeldpansche schwappt so langsam um jeden Deich, der noch umspült werden kann: Erst müssen Banken gerettet werden, jetzt muss sogar noch die so genannte Realwirtschaft gerettet werden: Papa und Mama müssen Geld nach Hause bringen, um die Hypothek und die ganzen anderen Kredite abzahlen zu können. Außerdem wollen sie noch gut leben und jedes Jahr zumindest einmal z.B. nach Malle in den Süden.

Die Parasiten sind entsetzt: Der Wirt ist krank! Wie können wir ihn heilen? Liegt es vielleicht daran, dass sie sich (wir uns) zu stark vermehrt haben? Diese Frage stellen sich die Parasiten natürlich erst, wenn der Wirt schon am stark am faulen und die Nahrung deshalb schon halb verdorben ist.

Es wird getagt (G7-G20) und die Behandlung steht schnell fest: Es hat immer geholfen und jetzt auch wieder: Perlen für die Säue! Geld für alle: Geliehen natürlich zu niedrigen Zinsen!

Nur die Pansche will nicht mehr helfen: Die Banken wollen nicht mehr leihen und die Säue nicht mehr fressen, sie schnallen den Gürtel sogar enger. Das nennt sich dann hochgebildet eine LIQUIDITÄTSFALLE!

Eine Liquiditätsfalle ist der Zustand, in dem keiner mehr borgt, weil die Investition keinen REALEN Gewinn mehr **bringen würde** und in dem keiner mehr leiht, weil er eh schon bis zur Halskrause überschuldet **ist** und die Zinsen nicht mehr trotz aller Anstrengungen und Einsparungen zahlen kann!

Dann kamen noch Erscheinungen, wie Derivate und zerstückelte Kredite ohne Deckung, die dann wiederum von Firmen versichert wurden, die kaum Eigenkapital hatten. Dadurch konnte die Finanzmafia noch 1 bis 2x einen künstlichen Boom erzeugen, bis dann endgültig der Ofen aus war. Und natürlich auch andere Sachen, die ich nicht mal im Ansatz kenne, aber denen das gleiche Prinzip zu Grunde liegt.

Damit beschleunigt sich der Zersetzungsprozess des Wirts, die so genannte Realwirtschaft! Für alle Finanztürme und Regierungen sind aber die produzierende Wirtschaft und der konsumfreudige Konsument die Basis des Profits. Und die sterben gerade beide weg!

Hier in Deutschland waren der Maschinenbau und die Auto(LKW)-Industrie die Basis des Wohlstandes. Export und Expansion in alle Länder, um die Zinsen zahlen zu können.

Jetzt ist auch dieses System der Wertschöpfung zertrümmert und es herrscht Kurzarbeit. Glaubt denn jemand daran, dass durch Kurzarbeit eine Heilung eintritt? Glaubt denn jemand daran, dass durch den jetzigen Crack-Up-Boom eine nachhaltige Genesung stattfindet?

Jetzt soll wieder Aufschwung sein: Nur in den Betrieben, in denen Werte in erster Instanz produziert werden und in denen ich seitdem war, ist nichts davon zu spüren! Alles Flaute: Wo sind die LKW und Gabelstapler, die mich sonst fast umgefahren haben??

Jeder Kredit, der nicht mehr vergeben wird bzw. noch schlimmer, der vorzeitig getilgt wird, steigert den Druck im Kessel. Die Parasiten bekommen keine Zinsen mehr, die sie selbst schon wieder in windige Geschäfte investiert haben, um den Profit zu maximieren. So schließt sich der Kreis.

Wie schön, dass sich Geschichte immer wieder reimt. Wie sollte es denn anders sein. Sind wir denn schlauer als unsere Eltern und Altvorderen? Mitnichten denke ich.

Satz:

Das ganze System, seien es Banken oder der Staat selbst, beruht auf Versprechen, die bewusst eingegangen werden, um sie nicht einhalten zu können, sondern um daraus einen Profit zu ziehen!

Ich wünsche allen Hartgeld-Lesern ein schönes Wochenende und ein wenig Geduld. Niemand traut sich mehr, Gold über 1000\$ zu sehen, aber jetzt ist es an der Zeit.

Satz:

Steigt der Goldpreis grenzenlos, ist auch bald der Teufel los. Dann müssen auch die Zinsen steigen und viele Schuldner werden geigen. Damit auch die Gläubiger!

Kontakt: andi966@freenet.de